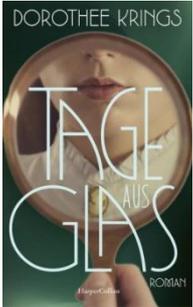


Tage aus Glas



In Düsseldorf wird in der Gerresheimer Glashütte 1901 gestreikt. Die Öfen werden gelöscht was fatale Folgen hat. Billie die Tochter eines Glasmachers träumt davon mit ihrem Geliebten Adam nach Amerika auszuwandern. Leoni die Tochter des Arztes der Glashütte und lebt eingezwängt in großbürgerliche Konventionen. Sie sucht die Nähe zur künstlerischen Bohème. Die beiden jungen Frauen kämpfen für Selbstbestimmung und ein besseres Leben. Sie müssen sich entscheiden, welchen Preis sie dafür bereit sind zu zahlen. Mit dieser Geschichte erhält der Leser einen Einblick vom damaligen Leben der Frauen und der deutschen Geschichte der Glasmacherei. Das Cover passt bestens zum Inhalt dieser sehr eindrücklichen historischen Geschichte. Beim Lesen dieses Gesellschaftlicher Geschichte werden viele Fragen aufgeworfen. In der Gegenwart passiert mit der Digitalisierung etwas sehr Gleiches wie in der Vergangenheit in der Glasfabrik. Dieses Buch hat mich sehr berührt, es wird eine gute Mischung von historischem und persönlichen Dingen eindrücklich geschildert. Dieses Buch vereint einiges aus Vergangenheit, Gesellschaft und Gegenwart. Es regt zum Nachdenken an und ich empfehle es deshalb gerne weiter.

Dorothee Krings, Tage aus Glas, HarperCollins, 25.03.2025, 320 Seiten, Fr. 33.90